Außerordentliche Beilage
zum Amts-Blatt Nro. 14. der Königlichen Regierung zu Marienwerder.
Marienwerder, den 6. April 1869.

Verzeichniß

der auf der Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg in Pr. im Sommer-Halbjahre vom 25. April 1870 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften wird Professor Dr. Sieffert 4stündig privatim vortragen.
Allgemeine historisch-kritische Einleitung in das A. T. Prof. Dr. Sommer 4st. privatim.
Geographie von Palästina derselbe 2st. öffentlich.
Geschichte des israelitischen Volks Prof. Dr. Simson 2st. öffentlich.
Die Psalmen wird derselbe 5st. privatim erklären.
Die Weissagungen des Jesaias wird Prof. Dr. Sommer 5st. privatim erklären.
Die linguistische Einleitung in das N. T. wird Lic. Sieffert 2st. unentgeltlich vortragen.
Die synoptischen Evangelien wird Lic. Grau 5st. privatim erklären.
Den Römerbrief Lic. Sieffert 5st. privatim.
Den Hebräerbrief Prof. Dr. Voigt 4st. privatim.
Die biblische Theologie des N. T. wird Prof. Lic. Grau 4st. privatim vortragen.
Ueber einige berühmte Theologen der alten Kirche derselbe 1st. öffentlich.
Der Kirchengeschichte zweiten Theil Prof. Dr. Erbkam 6st. privatim.
Neueste Kirchengeschichte Prof. Dr. Voigt 2st. öffentlich.
Neuere Dogmengeschichte Professor Dr. Erbkam 2st. öffentlich.
Symbolik derselbe 5st. privatim.
Allgemeine Religionswissenschaft insbesondere für künftige Lehrer höherer Schulanstalten im Anschluß an die Augsburgische Confession Prof. Dr. Voigt 3st. öffentlich.
Die eschatologischen Dogmen Prof. Dr. Sieffert 1st. öffentlich.
Liturgik Prof. Jacoby 4st. privatim.
Evangelisches Kirchenrecht derselbe 4st. privatim.
Die Eheordnung der evangelischen Kirche derselbe 1st. öffentlich.
Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars wird Prof. Dr. Sommer 2st. unentgeltlich leiten.
Die neutestamentliche Abtheilung desselben Prof. Dr. Voigt 2st. ebenfalls unentgeltlich.
Die historische Abtheilung desselben Prof. Dr. Erbkam 2st. ebenfalls unentgeltlich.
Uebungen des homiletisch-katechetischen Seminars wird Prof. Jacoby 2st. unentgeltlich leiten.

2. Jurisprudenz.

Institutionen des römischen Rechtes trägt vor Prof. Dr. Schirmer täglich von 10—11 Uhr privatim.
Römische Rechtsgeschichte derselbe täglich von 11—12 Uhr privatim.
Pandekten (mit Ausschluß des Familien- und Erbrechts) lehrt Prof. Dr. Salkowski 5mal von 9—11 Uhr privatim.
Römisches Familienrecht derselbe 2st. öffentlich.
Ausgewählte Lehren des Pandektenrechts Prof. Dr. Sanio 4mal von 10—11 Uhr öffentlich.
Notherben- und Pflichttheilsrecht Prof. Dr. Schirmer Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr öffentlich.
Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte trägt Prof. Dr. Laband täglich von 11—12 Uhr privatim vor.
Deutsches Staatsrecht mit besonderer Rücksicht auf die Verfassung des norddeutsch. Bundes derselbe 5mal von 12—1 Uhr privatim.
Deutsches und preußisches Strafrecht lehrt Prof. Dr. Güterbock täglich von 9—10 Uhr privatim.
Deutschen und preußischen Civilprozeß derselbe täglich von 10—11 Uhr privatim.
Völkerrecht Prof. Dr. v. Martitz 3st. von 8—9 Uhr privatim.
Einleitung in das juristische Studium giebt derselbe 2st. von 9—10 Uhr öffentlich.
Fortsetzung der Uebungen im juristischen Seminar leiten Prof. Dr. Sanio und Prof. Dr. Schirmer 2st. öffentlich.
Exegetische Uebungen hält Prof. Dr. Laband Sonnabend von 12—1 Uhr öffentlich.
Criminalistische Uebungen Professor Dr. Güterbock 2st. öffentlich.

3. Medicin.

Medicinische Methodologie Professor v. Wittich 2mal wöchentlich von 8—9 Uhr öffentlich.
Vergleichende Anatomie Prof. Müller 4mal 12—1 Uhr privatim.
Die gesammte Anatomie des menschlichen Körpers derselbe privatissime.
Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers Prof. Burdach 3mal von 9—10 Uhr privatim.
Gefäßlehre des menschlichen Körpers derselbe 3mal von 9—10 Uhr öffentlich.
Anatomisches Repetitorium derselbe 2st. öffentlich.
Histologie und Histochemie Dr. Grünhagen 4mal wöchentl. von 8—9 Uhr privatim.
Ueber die Entwickelung des Menschen und der Wirbelthiere Prof. Müller Mittwoch und Sonnabend 12 bis 1 Uhr öffentlich.
Ueber angeborne Mißbildungen derselbe wöchentlich einmal öffentlich.
Physiologie des Ohr's, der Stimme und Sprache Prof. v. Wittich wöchentl. 2mal von 10—11 Uhr öffentlich.
Allgemeine Physiologie derselbe zweimal wöchentlich 9—10 Uhr privatim.
Experimentelle Physiologie der animalen Vorgänge im menschlichen Körper derselbe täglich von 11—12 Uhr privatim.
Uebungen im physiologischen Laboratorium derselbe privatissime.
Ausgewählte Kapitel aus der Nervenphysiologie Prof. Goltz Montag und Donnerstag 9—10 Uhr öffentl.
Physiologie der Blutbewegung derselbe Mittwoch und Sonnabend 8—9 Uhr privatim.
Demonstrationen physikalischer Beobachtungsmethoden für Mediciner nebst praktischen Uebungen Professor H. Jacobson 2mal wöchentlich privatim.
Physiologisches Repetitorium Dr. Perls privatissime.
Vivisections-Curs Dr. Samuel 2st. w. öffentlich.
Pathologische Histologie Prof. Neumann II. 3st. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 11—12 U. privatim.
Pathologische Anatomie der Bewegungsorgane derselbe 1st. Mittwoch 11—12 Uhr öffentlich.
Mikroscopische Uebungen derselbe privatissime.
Pathologisch-anatomischen demonstrativen Curc. Dr. Perls Mittwoch und Sonnabend 5—7 Uhr Nachmittag privatim.
Physiologische und pathologische Chemie mit praktischen Uebungen Dr. Jaffé 3mal wöchentlich privatim.
Repetitorium der Pharmakologie Prof. Cruse 2mal wöchentlich 3—4 Uhr öffentlich.
Erläuterung der preußischen Pharmakopoe derselbe 3mal wöchentlich 3—4 Uhr privatim.
Allgemeine Therapie u. Arzneimittellehre Dr. Samuel 3mal wöchentlich (Montag, Dienstag, Donnerstag) 3—4 Uhr öffentlich.
Diagnostik Prof. Leyden Montag, Mittwoch u. Freitag von 11—12 Uhr privatim.
Ueber Gehörkrankheiten derselbe Donnerstag 5—6 Uhr publice.
Med. Klinik und Poliklinik derselbe täglich von 12 bis 1½ Uhr privatim.
Ueber Leberkrankheiten Professor H. Jacobson einmal wöchentlich öffentl.
Hautkrankheiten mit Demonstrationen Prof. Bohn 3mal wöchentlich privatim.
Ueber Pocken und Vaccination nebst Impfübungen derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.
Ueber venerische Krankheiten Dr. Caspary 2mal wöchentlich privatim.
Kriegschirurgie Dr. Schneider 1mal w. öffentlich.
Krankheiten der Knochen und Gelenke derselbe 2mal wöchentlich privatim.
Accommodations- und Refractions-Anomalien Prof. J. Jacobson öffentlich.
Ophthalmologische Poliklinik derselbe 3mal wöchentlich privatim.
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik Dr. Berthold 3mal wöchentlich privatim.
Uebungen im Gebrauch des Augenspiegels und in den Augenoperationen derselbe privatissime.
Operations-Uebungen Dr. v. Hippel privatissime.
Augenspiegelcursus derselbe privatissime.
Ueber Uterusblutungen Prof. Hildebrandt Donnerstag 4—5 Uhr öffentlich.
Gynäkologische Klinik und Poliklinik derselbe 5mal wöchentlich 3—4 Uhr privatim.
Geburtshülfliche Operationen mit Uebungen am Phantom derselbe 3mal 4—5 Uhr privatim.
Theoret. Geburtshilfe 2. Theil Dr. Seydel öffentlich.
Gerichtliche Medicin mit praktischen Demonstrationen Dr. Petruschky Montag und Donnerstag 4—5 Uhr gratis.

4. Philosophie.

Psychologie Prof. Dr. Ueberweg 3st. von 3—4 Uhr privatim.
Philosophische Uebungen derselbe 3st. öffentlich.

5. Mathematik und Astronomie.

Geschichte der Mathematik Professor Nesselmann 4st. privatim.
Integralrechnung Professor Dr. Rosenhain 4st. von 10—11 Uhr öffentlich.
Einleitung in die Analysis des Unendlichen derselbe 4st. von 11—12 Uhr privatim.
Differentialgleichungen Prof. Dr. Richelot 4st. priv.
Ueber Variation der Constanten und Leitung des mathematischen Seminars derselbe öffentlich.
Behandlung einzelner mathem. Probleme mit einzelnen Zuhörern derselbe privatissime.
Geodäsie Prof. Dr. Luther 4st. privatim
Astronomische Uebungen derselbe 2st. öffentlich.

6. Naturwissenschaften.

Ueber ausgewählte Capitel der mathemathischen Physik Prof. Dr. Neumann 1st. Mittwoch von 11—12 Uhr öffentlich.

Theorie der electrischen Ströme Dr. Sohnke 2 st. unentgeltlich.
Leitung der physikalischen Abtheilung des mathem.-physikalischen Seminars Professor Dr. Neumann öffentlich.
Magnetismus und Galvanismus Professor Dr. Moser 4 st. privatim.
Klimatologie derselbe 4 st. öffentlich.
Theoretische Chemie Prof. Dr. Spirgatis öffentlich.
Pharmaceutische Chemie derselbe 4 st. privatim.
Uebungen im Laboratorium derselbe privatissime.
Geologische Excursionen Dr. Berendt privatissime.
Mineralogie Prof. Dr. Neumann 1. 3 st. privatim.
Allgemeine Botanik nebst Excursionen Professor Dr. Caspary 6 st. privatim.
Officinelle Pflanzen derselbe 3 st. privatim.
Giftpflanzen derselbe 1 st. öffentlich.
Zoologie Prof. Dr. Zaddach 6 st. privatim.
Naturgeschichte der Säugethiere derselbe 2 st. öffentlich.
Zoologische Uebungen derselbe 2 st. privatissime.

7. Staats- und Cameralwissenschaften und Landwirthschaft.

National-Oeconomie Prof. Dr. Ilse 4 st. von 8—9 Uhr privatim.
Ausgewählte Capitel der Finanzwissenschaft derselbe 1 st. Mittwoch von 11—12 Uhr öffentlich.
Polizeiwissenschaft Professor Dr. Ilse 4 st. von 9—10 Uhr privatim.
Allgemeine und specielle Thierproductionslehre Prof. Dr. v. d. Goltz 3 st. privatim.
Specieller Pflanzenbau derselbe 3 st. privatim.
Landwirthschaftliche Demonstrationen und Excursionen derselbe Mittwoch Nachmittag von 3 Uhr ab.

8. Geschichte und Geographie.

a. Universalgeschichte, Geographie und historische Hilfswissenschaften.

Einleitung in das historische Studium Professor Dr. Nitzsch 2 st. Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr öffentlich.
Geschichte des israelitischen Volks Prof. Dr. Simson 2 st. öffentlich.
Römische Geschichte bis zu den Gracchen Prof. Dr. Nitzsch 4 st. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr privatim.
Fortsetzung der allgemeinen Geschichte des Mittelalters Prof. Dr. Hopf 2 st. öffentlich.
Geschichte der Reformationszeit Prof. Dr. Maurenbrecher 5 st. von 11—12 Uhr privatim.
Historisches Seminar: Quellen zur Geschichte des 2. punischen Kriegs Prof. Dr. Nitzsch 2 st. Dienstag Nachmittag von 6—8 Uhr öffentlich.
Historische Uebungen: Lambert von Hersfeld Professor Dr. Maurenbrecher 2 st. öffentlich.
Diplomatik Prof. Dr. Hopf 4 st. Mittwoch und Sonnabend von 4—6 Uhr privatim.
Vergleichende Geographie des persischen Reichs Dr. Merlecker unentgeltlich.

b. Cultur-, Literatur- und Kunst-Geschichte.

Römische Literaturgeschichte Prof. Dr. Friedländer 6 st. privatim.
Geschichte der altdeutschen Poesie Prof. Dr. Schade 5 st. von 8—9 Uhr.
Geschichte der Mathematik Prof. Dr. Nesselmann 4 st. privatim.
Geschichte der alten Philosophie Prof. Dr. Ueberweg 4—5 st. Nachm. von 2—3 Uhr öffentlich.
Geschichte der Kupferstechkunst Prof. Dr. Hagen 2 st. öffentlich.
Ueber die Maler in Bologna, Rom und Sevilla im 17. Jahrhundert derselbe 2 st. öffentlich.
Ueber die Werke der vornehmsten Künstler derselbe 2 st. privatim.

9. Philologie und Sprachkunde.

a) Classische Philologie, griechische und lateinische Sprachkunde.

Ueber das philologische Studium nebst Geschichte der Philologie Prof. Dr. Lehrs 4 st. öffentlich.
Ueber die griechische Tragödie derselbe 1 st. öffentlich.
Erklärung von Sophokles Oedipus in Kolonos derselbe 2 st. öffentlich.
Grundzüge der lateinischen Syntax Prof. Dr. Jordan 4 st. von 10—11 Uhr privatim.
Cicero's Brutus derselbe 1 st. öffentlich.
Uebungen im Uebersetzen lateinischer Autoren Prof. Dr. Friedländer 1 st. öffentlich.
Im philologischen Seminar: Isocrates Reden Prof. Dr. Jordan 2 st. Mittwoch von 10—12 Uhr, und Apulejus Psyche et Cupido Prof. Dr. Friedländer 2 st. öffentlich.

b) Morgenländische Sprachen.

Anfangsgründe des Sanskrit Prof. Dr. Nesselmann 2 st. privatim.
Interpretation von Benfey's Sanskrit-Chrestomathie derselbe 2 st. öffentlich.
Psalmen Prof. Dr. Simon 5 st. privatim.
Anfangsgründe des Arabischen Prof. Dr. Nesselmann 2 st. privatim.
Interpretation von einzelnen Capiteln des Koran derselbe 2 st. öffentlich.

c) Abendländische Sprachen.

Fortsetzung der Erklärung altdeutscher Sprachdenkmäler Prof. Dr. Schade 2 st. Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr öffentlich.
Littauisches Seminar Professor Kurschat 2 st. unentgeltlich.
Polnisches Seminar Pfarrer Pelka 4 st. unentgeltlich.

Lehrgang der deutschen Stenographie nach Gabelsberger's System: und zwar:
I. Wortbildung und Wortkürzung; 2 mal wöchentl. von 6—7 Uhr Abends;
II. Syntaktische und logische Kürzung, 2 mal wöchentl. von 6 — 7 Uhr Abends bietet Lehrer der Stenographie Heinrich.

V. Oeffentliche akademische Anstalten.

1. Seminarien. a. Theologisches: die exegetisch-kritische Abtheilung des A. T's. leitet Professor Dr. Sommer; die des N. T's. Prof. Dr. Voigt; die historische Abtheilung Prof. Dr. Erbkam; das homiletisch-katechetische Seminar Prof. Jacoby. b. Littauisches: unter Leitung des Prof. Kurschat. c. Polnisches: unter Leitung des Pfarrer Pelka. d. Juristisches: die römisch-rechtliche Abtheil. leitet Prof. Dr. Sanio; die canonisch-germanistische vacat; die praktisch-prozessualistische Abtheilung: civilrechtliche Klasse Prof. Dr. Schirmer, criminalrechtliche Klasse vacat. e. Philologisches: unter Leitung der Proff. Dr. Friedländer und Dr. Jordan. f. Historisches: unter Leitung des Prof. Dr. Nitzsch. g. Mathematisch-physikalisches: unter Leitung der Proff. Dr. Neumann und Dr. Richelot.
2. Klinische Anstalten: a. Medicinisches Klinicum u. Poliklinicum: Director Prof. Dr. Leyden. b. Chirurgisches Klinicum und Poliklinicum: Director Prof. Dr. Wagner. c. Geburtshilflich-gynäcologisches Klinicum und Poliklinicum: Director Prof. Dr. Hildebrandt.
3. Das anatomische Institut leitet Prof. Dr. Müller.
4. Das pathologisch-anatomische Institut Prof. Dr. E. Neumann.
5. Das physiologische Institut Prof. Dr. v. Wittich.
6. Das chemische Laboratorium vacat.
7. Die Königl. und Universitäts-Bibliothek, Ober-Bibliothekar Professor Dr. Hopf, wird Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr Morgens und Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet sein; die Rathsbibliothek Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr Nachmittags, die Wallenrodt'sche Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr Nachmittags; die akademische Hand-Bibliothek Montag und Freitag von 2—5 Uhr.
8. Die Sternwarte steht unter der Direction des Prof. Dr. Luther.
9. Das zoologische Museum leitet Prof. Dr. Zaddach.
10. Der botanische Garten steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Caspary.
11. Das Mineralien-Cabinet ist dem Prof. Dr. Neumann I. übergeben.
12. Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen: Prof. Dr. Hildebrandt.
13. Die Münzsammlung der Universität beaufsichtigt Prof. Dr. Nesselmann.
14. Die Universitäts-Kupferstich-Sammlung und die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen.